

Pizza-Aktion für den Kinderschutzbund, neue Azubis bei der Naspa und Reisen nach Lissabon und zum Nürburgring



Eva Bender

2Beeindruckende Momente des Glaubens, der Gemeinschaft und der Inklusion erlebte eine andere Reisegruppe beim Weltjugendtag in Lissabon: Klientinnen und Klienten aus dem Betreuten Wohnen der Lebenshilfe Wiesbaden. In der portugiesischen Hauptstadt trafen sie junge Menschen aus aller Welt, die unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs in Hoffnung“ zusammengekommen waren. Die Wiesbadener besuchten Gottesdienste, Gesprächsrunden, Workshops und kulturelle Veranstaltungen (Foto: Lebenshilfe Wiesbaden). Für sie sei die Reise eine „unvergessliche Erfahrung“ gewesen, so **Marcus Schmuck**, Leiter des Betreuten Wohnens der Lebenshilfe Wiesbaden, der selbst an der Reise teilnahm. „Sie hatten die Möglichkeit, sich mit anderen jungen Menschen zu vernetzen, Geschichten zu teilen und echte Freundschaften zu schließen. Diese Erfahrung hat gezeigt, wie wichtig und bereichernd Inklusion in allen Lebensbereichen ist.“